

## Wettbewerb: Städte im Jahr 2030

Ein Aufenthalt in Südtirol, das sich als Land der grünen Technologien etablieren will, sowie einen Besuch führender Unternehmen des Energiesektors: Das können 20 Studenten technischer Fakultäten Italiens gewinnen, wenn sie bei der zweiten Ausgabe des Wettbewerbs „ener-tour 4 university students“ mitmachen. Gefragt sind diesmal innovative Ideen zum Energiesystem der „erneuerbaren Stadt“ im Jahr 2030 in Italien, wie das Innovationszentrum TIS in einer Aussendung schreibt. „Der Wettbewerb will die Studenten anregen, konkrete Lösungen aufzuzeigen, mit denen die Energieversorgung in den Städten Italiens nachhaltiger gestaltet werden kann“, erklärt **Gerhard Brandstätter**, Präsident der Stiftung Sparkasse. Organisiert wird der Wettbewerb vom Projekt Ener-tour des TIS und der Stiftung Südtiroler Sparkasse unter der Schirmherrschaft des Nationalverbandes der Sparkassen-Stiftungen (ACRI).

@ www.ener-tour.bz.it.

## Auszeichnung für Sarnner Holz

Die österreichische Fachzeitschrift „Holzkurier“ hat kürzlich der Sarnner Group den Titel „Sägwerk des Jahres 2013“ verliehen, wie das Unternehmen mitteilt. Die Sarnner hätten die Zeitschrift dadurch überzeugen können, dass sie durch ihre breite Aufstellung und effiziente Vernetzung verschiedener Unternehmensbereiche die Naturressource Holz nachhaltig und mit maximaler Wertnutzung verarbeiten könne. „Zum einen ist dies eine Bestätigung der erfolgreichen Arbeit der Sarnner Gruppe; zum anderen kommt die Auszeichnung gerade recht zum 50-jährigen Firmenjubiläum“, zeigte sich Geschäftsführer **Christian Kemenater** erfreut. Zur Sarnner Group gehören die Unternehmen Sarnner Holz, Sarnner Leimholz, Sarnner Forsttechnik sowie Sarnner Hoch- und Tiefbau. 



Die langjährigen Mitarbeiter des HGV mit Präsident Walter Meister (letzte Reihe Erster von rechts) und Hogast-Präsident Oswald Demetz (dritte Reihe Zweiter von rechts) sowie Hogast-Präsident Oswald Demetz (dritte Reihe Zweiter von rechts).

## Für Arbeitstreue geehrt

TOURISMUS: HGV und Hogast zeichnen Mitarbeiter aus

Der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) und die Einkaufsorganisation Hogast haben kürzlich einige ihrer Mitarbeiter für ihre Arbeitstreue ausgezeichnet.

HGV-Präsident **Walter Meister** und HGV-Direktor **Thomas Gruber** ehrten die HGV-Mitarbeiter **Helmuth Rainer** (35 Jahre), **Christoph Ladurner** (25 Jah-

re), **Gabriela König**, **Christine Nagler**, **Elmar Premstaller** und **Stefan Sinn** (20 Jahre), **Heidi Obermarzoner**, **Silke Parth**, **Andreas Viehweider** und **Stefan Profanter** (15 Jahre), **Armin Ambach**, **Julia Hafner**, **Hildegard Leiter Innerhofer**, **Carmen Mair**, **Michaela Masoner**, **Rudi Mazzag**, **Barbara Pföstl**, **Manuela Rieder**, **Evelin Schieder**,

**Klaus Schmidt**, **Claudia Waller**, **Barbara Hader**, **Barbara Hader** (zehn Jahre Treue zur Hogast), **Thomas Demetz** die Mitarbeiter **Ulrich Pircher** und **Barbara Demetz**. Die Ehrung fand am 13. März im „Quellenhof“ in Passerier statt.

## Wettbewerb für kreative Ideen

AKTION: Businessplan-Wettbewerb „Start up!“ von TIS und Jungunter-

Kreative Köpfe fördern, der Jugend Unternehmertum und Mut vermitteln und dazu beitragen, in Südtirol eine Innovationskultur zu schaffen: Diese Ziele verfolgt der Businessplan-Wettbewerb „Start up!“, den das Innovationszentrum TIS und die Jungunternehmer im Unternehmerverein Südtirol (UVS) ins Leben gerufen haben.

Konkret geht es bei dem Wettbewerb, wie der Name schon sagt, darum, aus einer Geschäftsidee einen Businessplan zu entwickeln. Denn oft scheitern gute Ideen gerade daran, dass Unternehmer es nicht schaffen, ein Geschäftsmodell gründlich auszuarbeiten. Bei dem Wettbewerb werden die Teilnehmer in fünf Monaten ein Geschäftskonzept erarbeiten. Die Veranstaltung wird von mehreren Coachingabenden und Workshops begleitet. Anschließend wird eine Fachjury die Konzepte bewerten und



Eine gute Geschäftsidee braucht auch einen guten Businessplan.

prämieren. Der Wettbewerb richtet sich an angehende Unternehmer, neue Unternehmen, die nicht älter als zwei Jahre sind, sowie etablierte Klein-Unternehmen, die einen

neuen Geschäftsplan entwickeln möchten.

Die Anmeldung zum Wettbewerb endet am 31. März 2013, wie TI mitteilt.